

Detailprogramm Schülerpreis (11.7.2023)

Brauch Rede 1: 14.7.2023, 17:12-17:20

Dr. Hans Günter Brauch:

Ziele der HGB-Stiftung: Frieden und Ökologie im Menschenzeitalter:
Global forschen und lokal lernen: Herausforderung für Bildung und
Wissenschaft: Rückblick (2020-2023) und Ausblick (2024-2027): Drei
Preise und geplante Stiftungsbibliothek im Stiftungshaus

- **Dank: Mitveranstalter Stadt Mosbach: OB Julian Stipp und seinem Team insbesondere Frau Heckmann und Frau Wendt und dem Team der Alten Mälzerei: Frau Roth und Goldbaum und Herrn Mengis und Schlegel**
- **Dank an meinen langjährigen Mitarbeiter und Freund Thomas Bast für die Betreuung unserer Webseite und Dank an meinen ehemaligen Studenten an der Friedensuniversität im Burgenland, Herrn Meah Rahman aus Bangladesh, der alle Fotos, Audios & Videos erstellt.**
- **Dank an die betreuenden Lehrkräfte der vier Gymnasien im Landkreis und ihrer Schulleiterin und Schulleitern sowie Frau Straub von der Musikfachschaft des APG**
- **Dank an die Schulträger (Stadt Mosbach, Landkreis) und unseren Sponsor (Lionsclub Madonnenland) für die Gymnasien im Altkreis Buchen, welche die Bücherspenden verdoppelten.**
- **Dank der Bochmann-Stiftung, die das Preisgeld für unseren Schulmusikpreis verdoppelte und dem Rotarier Club Neckartal-Odenwald, die durch eine Spende diesen Preis unterstützen.**
- **Schließlich gilt der Dank meinen Eltern, die diese Stiftung ermöglichten.**
- **Schließlich danke ich meinen Fachärzten in Mosbach und am Uniklinikum Mannheim, dass Sie mein Leben verlängern und mir weiter ermöglichen: englische Bücher zu machen und diese Stiftung aufzubauen.**
- **Mein ganzbesonderer Dank gilt meiner Partnerin, Frau Prof. Ursula Oswald Spring, die vor 50 Jahren nach einem Forschungsaufenthalt in Mexiko blieb. Seit dem 8.5.2005 haben wir viel zusammen erarbeitet und erlebt und helfen uns, ein aktives Leben zu führen.**

- Ich möchte Sie alle herzlich begrüßen insbesondere unseren 1. Preisträger Tobias Ide aus Perth und seine Familie, seine Eltern und Großeltern aus Nordhessen;
- Aus Polen meinen Freund Prof. Czeslaw Mesjasz und Dr. Lidia Mesjasz und aus Holland: Frau Karin Arends-Kailer und meinen Autor Prof. Dr. Kurt Radtke (beide aus Leiden),
- Aus Hamburg, unseren Laudator, Prof. Michael Brzoska und Prof. Jürgen Scheffran (Physiker, Geograph), den Doktorvater von Tobias Ide.
- Aus München meinem Schulfreund und unserem Sponsor Klaus Ebel, mit dem ich viele Jahre eine Schulbank am NKG teilte.
- Am 8.Mai 2020, dem 75. Jahrestag unserer Befreiung von den Nazis, habe ich diese Stiftung gegründet, die ich am 13.7.2020 anlässlich der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes vorstellte.
- In meinem akademischen Leben habe ich mich mit zwei von uns Menschen gemachten Gefahren befasst:
 - Fragen des Friedens und der Sicherheit im Atomzeitalter: mit Massenvernichtungswaffen, Rüstung und Abrüstung im Kalten Krieg, aber auch mit Entspannung, Vertrauensbildung, Rüstungskontrolle und Abrüstung (1970-1995)
 - Fragen des globalen Umwelt- und Klimawandels (1990-heute)
 - Sowie seit 2005 mit dem Anthropozän (Menschenzeitalter), einen Begriff, den Paul Crutzen am 23.2.2000 in Cuernavaca prägte
- Die Geologen haben im Mai 2019 als Ende der Epoche des Holozän und als Beginn des Anthropozän den 16.7.1945 empfohlen, als in Alamo-gordo in New Mexico die erste Atombombe gezündet wurde.
- Seit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine am 24.2.2022 zer-brach die alte Friedensordnung in Europa und wir stehen an einem doppelten Abgrund:
 - Die Gefahr eines Atomkriegs ist nicht gebannt und die Folgen des
 - Globalen Umwelt- und Klimawandels bedrohen uns stärker.
- Zwei Ereignisse lassen uns diese steigenden Risiken erkennen:
 - Am 16.7.1945 begann das Atomzeitalter und der 22.4.22 hat diese Gefahr erneut auf die politische Agenda gesetzt.
 - Am 14./15.7.2021 hat das Extremwetterereignis im Ahrtal uns allen verdeutlicht, dass der anthropogene Klimawandel real ist.

Warum habe ich am 8.5.2020 diese kleine Mosbacher Stiftung gegründet?

Drei Gründe haben mich dazu motiviert:

- **Meine Große Bibliothek mit über 50.000 Bänden und mehrere Archive in meinem Wohn- und Arbeitshaus für die Nachwelt zu bewahren: für interessierte Bürgerinnen und Bürger, für Lehrkräfte und Schüler und für Studierende der Hochschulstadt Mosbach und deren Dozenten;**
- **Nach meinem Ableben sollen mein Bibliothek, meine Archive, Kunstsammlung und meine Ersparnisse an die HGB-Stiftung übergehen.**

Seitdem 13.7.2020 haben wir schon einiges erreicht:

- **Die Schülerpreise vergeben wir heute zum 2. Mal an 16 SchülerInnen**
- **Mit der Vergabe des internationalen Wissenschaftspreises beginnen wir heute mit einem jungen, dynamischen und würdigen Preisträger.**
- **Im Mai 2023 hat das Regierungspräsidium unsere modifizierte Satzung angenommen und wir können neue Gremien schaffen:**
 - **Unser Vorstand kann von 3 auf 6 Mitglieder erweitert werden, d. h. jüngere Mitglieder können mit der Stiftung vertraut gemacht werden.**
 - **Ein Kuratorium vor allem aus unserer Region (Mosbach, Landkreis) kann jetzt berufen werden: Landrat Dr. Brötel hat seine Mitgliedschaft bereits zugesagt und OB Stipp ist bereit, den Vorsitz zu übernehmen.**
 - **Ein wissenschaftlicher Beirat aus renommierten Wissenschaftlern aus der Friedens- und Umweltforschung und zum Antropozän aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sollen berufen werden.**
- **Eine globale paritätische Jury mit 12 Wissenschaftlern besteht bereits und diese hat unseren Preisträger einstimmig gekürt.**
- **Lieber Julian, vor uns steht jetzt die Aufgabe, gemeinsam mit dem Gemeinderat und mit Unterstützung gesellschaftlicher Organisationen und der Wirtschaft eine nachhaltige, realistische und finanzierbare Lösung für meine Bibliothek, Archive und mein Stiftungshaus zu finden, die das Wissen erhält und einen längerfristigen institutionellen Rahmen für dessen ständige Erweiterung schafft.**
- **Mir gefällt besonders das sogenannte Buchener Modell, das mit Unterstützung der Stadt und dem Mut des Stadtrates seit 1919 zwei wissenschaftliche Bibliotheken beherbergt:**
 - **Eine regionalgeschichtliche Bibliothek, deren Grundstein 1919 eine Gelehrtenbibliothek mit 2000 Bänden legte, die inzwischen über 10.000 Bibliothekseinheiten umfasst;**
 - **Und die Bücherei zum Judentum, die Pfarrer Duffner vom Jugenddorf Klinge 1999 stiftete, die 10000 Bände umfasst.**

- Beide sind mit der Bibliothek der DHBW die einzigen drei Bibliotheken im Landkreis, die im Südwestdeutschen Bibliotheksverband aufgeführt wurden.
- Beeindruckt hat mich auch die Bibliothek des GTO mit 48.000 Bänden, für die der Landkreis als Träger zwei Teilzeitstellen für Bibliothekare finanziert.
- Mit Pragmatismus, Augenmaß, Mut und Zuversicht lässt sich sicher nach meinem Ableben eine nachhaltige Lösung für den Erhalt und die Erweiterung meiner Schätze in der Alte-Bergsteig 47 finden, auf den die Hochschulstadt Mosbach stolz sein kann, wie es die Bürger Buchens mit ihren inzwischen zwei wissenschaftlichen Bibliotheken sind.
- Heute vergeben wir drei Preise:
 - Den 2. Schülerpreis an 16 Schülerinnen und Schüler, darunter einen Exzellenzpreis an den Dokumentarfilmer Christian Seibold
 - Einen Musikpreis an die Musikfachschaften des NKG und des APG und an zwei Abiturentinnen: Claire Miller und Debora Kress
 - Einen internationalen Wissenschaftspreis an den jungen Spezialisten für Internationale Beziehungen, der in Perth, Hiroshima und Braunschweig an drei Unis in drei Kontinenten lehrt!
 - Unser Preisträger Prof. Dr. Tobias Ide hat gestern zu den Schülern der 10. Klassen am NKG gesprochen und sich deren Fragen gestellt entsprechend unserem Motto: Global forschen und lokal lernen und handeln für Frieden und Ökologie im Anthropozän.
 - Wenngleich wir den Krieg in der Ukraine nicht beeinflussen können, gilt im Landkreis das Motto: „Frieden schaffen ohne Waffen!“, wozu das Weltkulturenfest am 16.7., dem 78. Jahrestag des Beginns des Atomzeitalters, einen erfahrbaren Beitrag zu einem friedlichen Zusammenleben der Kulturen leistet!